

Schwerpunkthema Nachhaltigkeit – Viele interessante Angebote

BAD WALDSEE (bes) - Unter dem Begriff „Nachhaltigkeit“ versteht man, dass sich Menschen überlegen, wie sie handeln müssen, um die Natur und die Erde zu erhalten. „Nachhaltigkeit“ ist auch das Schwerpunkthema der Volkshochschule Bad Waldsee im aktuellen Semesterprogramm.

Eine Vielzahl von Angeboten regt dazu an, selbst etwas für die Natur zu tun und aktiv zu werden. So kann man zum Beispiel **Biocosmetik** selbst herstellen oder lernen, wie man richtig kompostiert oder **Garten und Haus tierfreundlich** gestaltet. Auch **alte Handwerkskunst** wie Dangeln, Mähen mit der Sense sowie ein **Vortrag eines Imkers** sind spannende Bestandteile des Angebots. Wer zu Hause einen Obstbaumgarten hat, kann außerdem bei einer erfahrenen Fachkraft lernen, wie man **Obstbäume** richtig pflanzt und später zurückschneidet. Der Wetterexperte Roland Roth spricht in seinem Vortrag „Im Zeichen des Kli-

mawandels“ kritisch und humorvoll über die **Entwicklung des Wetters**. Und Michael Maucher von der Energieagentur Ravensburg referiert unter dem Titel **„Solarenergie – was kann ich selbst zur Energiewende beitragen?“**. Michael Schäfer vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) beschäftigt sich mit der Frage **„Was können wir tun und was haben wir davon?“**

Spannende Exkursionen

Auch zahlreiche Exkursionen führen zu Zielen, an denen es um Umweltfragen geht. Eine davon geht in den **Stadtwald** von Bad Waldsee. Stadtförster Dipl.-Ing. FH Martin Nuber erläutert bei einer Wanderung die sichtbaren Veränderungen. Wen es immer schon interessiert hat, wie die Abwasserreinigung in der **Kläranlage** Bad Waldsee funktioniert, dessen Neugier kann bei der Führung mit Harald Beyrle gestillt werden. Bei der Besichtigung des **Müllheizkraftwerks** in Ulm geht es außerdem um Energiegewinnung durch Verbren-

nung von Hausmüll. Dort wird der Müll von rund einer Million Einwohnern entsorgt. Die Teilnehmer lernen die hochmoderne Anlage mit eigenen Augen und Ohren kennen – vom Anliefern des Mülls über die Krankanzel bis hin zur ausgeklügelten Rauchgasreinigung. In Zusammenarbeit mit dem Bürgerunternehmen „solarcomplex“ aus Singen bieten die Volkshochschulen Bad Waldsee, Oberschwaben und Bad Wurzach einen aktuellen Einblick in die Möglichkeiten einer lokalen regenerativen **Energieversorgung**. Zwei sogenannte „Bioenergiedörfer“ in Hegau werden im Rahmen der Exkursion besucht. Bei beiden Dörfern wird die Wärme durch regionale Energiepflanzen produziert.

Alle Angebote der Volkshochschule sind im Semesterplan enthalten, den es in der Geschäftsstelle (Klosterhof 2) und bei vielen öffentlichen Einrichtungen gibt. Anmeldung direkt in der Volkshochschule, unter Tel. 49941 oder auf vhs.bad-waldsee.de